

## EG-Sicherheitsdatenblatt ALUCLEAN®

Erstellungsdatum :    28.07.2005  
Überarbeitet am :    29.03.2010

Version : 5.1

CH / D

SDB Nr. : 1681  
Seite 1 / 2

### 1 STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

#### Produktname

ALUCLEAN®                      Art.879

#### Bekannte Verwendungszwecke

Schutz von Metallschmelzen

#### Hersteller/Lieferant

PanGas AG, Industriepark 10, 6252 Dagmersellen, Schweiz

**NOTRUF-NUMMER: +41 (0) 844 800 300**

### 2 MÖGLICHE GEFAHREN

Keine gefährliche Zubereitung im Sinne der EG-Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG.

#### Einstufung

Erstickend in hohen Konzentrationen.

#### Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Kann in hohen Konzentrationen erstickend wirken.  
Verdichtetes Gas

### 3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Stoff/Zubereitung:** Zubereitung

**Zusammensetzung/Information über Bestandteile**

Nicht als Gefahrstoff klassifiziert.

### 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### Einatmen

Hohe Konzentrationen können Ersticken verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Das Opfer bemerkt das Ersticken nicht. Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.

#### Verschlucken

Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

### 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### Spezielle Risiken

Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen.

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Bei Einwirkung von Feuer können durch thermische Zersetzung die folgenden toxischen und/oder ätzenden Stoffe entstehen:  
Schwefeldioxid, Fluorwasserstoff.

#### Geeignete Löschmittel

Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.

#### Spezielle Verfahren

Wenn möglich, Gasaustritt stoppen. Behälter entfernen oder mit Wasser aus geschützter Position kühlen.

#### Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr

In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

### 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen

Gebiet räumen. Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist. Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### Umweltschutzmassnahmen

Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.

#### Reinigungsmethoden

Den Raum belüften.

### 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### Handhabung

Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern. Rückströmung in den Gasbehälter verhindern. Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaselieferanten konsultieren. Bedienungshinweise des Gaselieferanten beachten.

#### Lagerung

Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern. Flaschen vor Umfallen sichern.

### 8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

#### Zulässiger Expositionswert

| Werttyp       | Komp. | Wert      | Bemerkung |
|---------------|-------|-----------|-----------|
| Schweiz - MAK | SF6   | 1.000 ppm |           |

#### Persönliche Schutzmassnahmen

Angemessene Lüftung sicherstellen. Beim Umgang mit Gasflaschen Arbeitshandschuhe und Schutzschuhe tragen.

### 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### Allgemeine Angaben

**Aussehen:** Farbloses Gas

**Geruch:** Geruchlos.

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

**Relative Dichte, gasf. (Luft=1):** Schwerer als Luft.

**Löslichkeit in Wasser (mg/l):** Nicht bekannt, geringe Löslichkeit erwartet.

#### Sonstige Angaben

Gas/Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fussboden oder in tiefergelegenen Bereichen.

### 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

#### Stabilität und Reaktivität

Durch thermische Zersetzung entstehen giftige Stoffe, die in Gegenwart von Feuchtigkeit korrosiv sein können.

### 11 TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

#### Allgemeines

Nach dem konventionellen Berechnungsverfahren der EC/1999/45 eingestuft.

### 12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

#### Allgemeines

Treibhausgas nach Verordnung 842/2006/EG.

### 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### Allgemeines

Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen. Rückfrage beim Gaselieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.

EAK Nr. 16 05 05

## EG-Sicherheitsdatenblatt ALUCLEAN®

Erstellungsdatum : 28.07.2005  
Überarbeitet am : 29.03.2010

Version : 5.1

CH / D

SDB Nr. : 1681  
Seite 2 / 2

### 14 ANGABE ZUM TRANSPORT

#### ADR/RID

|  |      |                      |    |
|--|------|----------------------|----|
| Klasse   | 2    | Klassifizierungscode | 1A |
| <b>Kennzeichnungsnummer und Bezeichnung</b>                        |      |                      |    |
| UN 1956 Verdichtetes Gas, n.a.g.<br>UN 1956 Compressed Gas, n.o.s. |      |                      |    |
| Gefahrzettel   | 2.2  | Gefahrnummer         | 20 |
| Verpackungsanweisung   | P200 |                      |    |

#### IMDG

|   |        |  |  |
|---|--------|--|--|
| Klasse                                      | 2.2    |  |  |
| <b>Kennzeichnungsnummer und Bezeichnung</b> |        |  |  |
| UN 1956 Compressed Gas, n.o.s.              |        |  |  |
| Gefahrzettel                                | 2.2    |  |  |
| Verpackungsanweisung                        | P200   |  |  |
| EmS   | FC, SV |  |  |

#### IATA

|   |      |  |  |
|---|------|--|--|
| Klasse                                      | 2.2  |  |  |
| <b>Kennzeichnungsnummer und Bezeichnung</b> |      |  |  |
| UN 1956 Compressed Gas, n.o.s.              |      |  |  |
| Gefahrzettel                                | 2.2  |  |  |
| Verpackungsanweisung                        | P200 |  |  |

#### Weitere Transport-Informationen

Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist. Der Fahrer muss die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muss wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist. Gasflaschen vor dem Transport sichern. Das Flaschenventil muss

geschlossen und dicht sein. Die Ventilverschlussmutter oder der Verschlussstopfen (soweit vorhanden) muss korrekt befestigt sein. Die Ventilschutzeinrichtung (soweit vorhanden) muss korrekt befestigt sein. Ausreichende Lüftung sicherstellen. Geltende Vorschriften beachten.

### 15 VORSCHRIFTEN

#### Nummer in Anhang I der Direktive 67/548

In Anhang I nicht genannt.

#### EG-Einstufung

RAS

#### Kennzeichnung

##### - Symbole

|  |                           |
|--|---------------------------|
|  | Kein Symbol erforderlich. |
|--|---------------------------|

##### - Hinweise auf die besonderen Gefahren

|     |                                      |
|-----|--------------------------------------|
| RAS | Erstickend in hohen Konzentrationen. |
|-----|--------------------------------------|

##### - Sicherheitsratschläge

|     |   |
|-----|---|
| S23 | Gas nicht einatmen.                               |
| S9  | Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. |

### 16 SONSTIGE ANGABEN

Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muss bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden. Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozess oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.

#### Hinweise

Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

Dokumentende